

Gemeinde Utersum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Uter/000108 vom 26.01.2015 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Löschwasserversorgung Gemeinde Utersum hier: Auftragsvergabe Bohrarbeiten	Genehmigungsvermerk vom: 28.01.2015 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Hänsch

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Löschwasserversorgung 2015“ der Gemeinde Utersum wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Bohrarbeiten durchgeführt. Um eine möglichst kostengünstige Baustelleneinrichtung zu erhalten, wurde die Ausschreibung zusammen mit Bohrarbeiten der Stadt Wyk und der Gemeinde Midlum veröffentlicht. Zum Eröffnungstermin am 22.01.2015 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 4 Angebote vor. Nebenangebote waren zugelassen. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

1. Wertungsstufe: Rechnerische Prüfung und Prüfung der Vollständigkeit

Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen. Sämtliche Angebote sind rechtsgültig unterzeichnet.

Die rechnerische Prüfung ergab Rechenfehler. Die Angebotsendsummen (brutto) nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

	Name des Bieters	Angebotsöffnung	Rechnerisch geprüft
1	H. Papenburg	51.398,48 €	51.398,48 €
2	---	54.032,30 €	67.019,97 €
3	---	72.987,14 €	71.527,40 €
4	---	78.980,79 €	78.707,79 €

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung möglicher Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge:

1	H. Papenburg	51.398,48 € brutto
2	---	67.019,97 € brutto
3	---	71.527,40 € brutto
4	---	78.707,79 € brutto

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

1. H. Papenburg GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Die Firma Papenburg bietet in einem Nebenangebot die Ausführung der Übergangs- und Aufsatzrohre in einem geringeren Querschnitt an. Zum anderen wird für den Pumpenbrunnen der Stadt Wyk eine geänderte Tauchpumpe angeboten.

Unter fachtechnischen Gesichtspunkten, kann das Nebenangebot als gleichwertig erachtet und damit als auswertbar angesehen werden.

2. ---

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab einen Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote wurde nicht abgegeben.

3. ---

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab keinen Rechenfehler. Es wurde ein Nachlass von 2,0 % ohne Bedingung auf die Nettosumme gewährt..

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote wurde nicht abgegeben.

4. ---

I. Rechnerische Prüfung

Die Rechnerische Prüfung ergab einen Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote wurde nicht abgegeben.

Nach Wertung aller Stufen ergibt sich folgende Rangfolge:

1	H. Papenburg	44.359,44 € brutto
2	---	67.019,97 € brutto
3	---	71.527,40 € brutto
4	---	78.707,79 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lässt sich aus den Angeboten keine Form des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Unter Beachtung sämtlicher fachtechnischer und wirtschaftlicher Aspekte, stellt das Haupt- und Nebenangebot der Firma H. Papenburg, Brunnen- und Rohrleitungsbau, 23812

Wahlstedt das im Sinne der VOB annehmbarste dar.

Der Anteil des Gesamtauftrages für die Gemeinde Utersum beträgt für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens 11.736,57 € brutto.

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Herstellung eines Löschwasserbrunnens in der Gemeinde Utersum auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters **H. Papenburg GmbH, 23812 Wahlstedt** zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **11.736,57 € brutto**.